Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

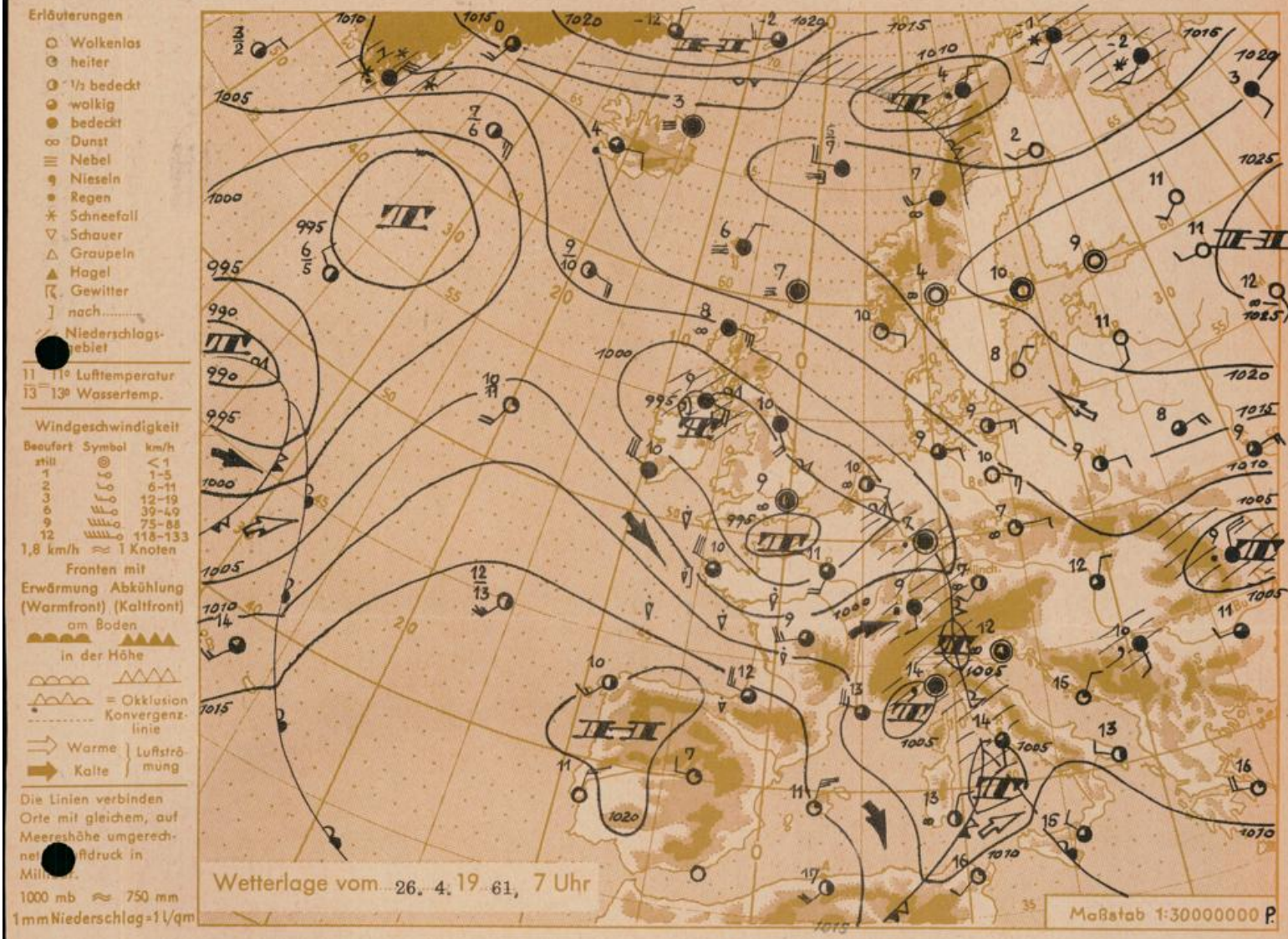
B 7312 A

Postbezug monatl. 2,– DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang | Wetterbericht für Donnerstag, 27. April 1961 | Nummer 116



Übersicht: Hinter dem Tief, das nach dem Schwarzen Meer abgezogen ist, stellte sich bereits am Dienstag in Südbayern vielfach Aufheiterung ein. Nachts sanken die Temperaturen am Boden teilweise bis in Gefrierpunktsnähe. Das am Dienstag über dem Ostatlantik erschienene Tief hat sich ost- und südostwärts ausgebreitet. Schwerpunkte sind dabei über den Britischen Inseln und über Italien zu finden. Ein Niederschlagsgebiet hatte bereits am Mittwoch früh Südwestdeutschland erreicht. Die Störung bewegt sich ostwärts, wird aber durch kräftigen Luftdruckanstieg auf seiner Rückseite bald abgeschwächt. Im weiteren Verlauf folgen neue Störungen vom Atlantik nach.

Vorhersage für Donnerstag, den 27. April 1961 — **Südbayern und Donaugebiet:**

Wechselnd bewölkt, besonders gegen Osten zu und in Alpennähe mitunter noch Regen oder auch einzelne Schauer. Mittagstemperaturen 10 bis 15 Grad. Frostgrenze 1500 bis 2000 m. Leichte bis mäßige Winde um West.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig.

Hz.